

Alltagsmissgeschicke gesucht

Beitrag von „Hawkeye“ vom 16. November 2009 22:15

Ich habe vor einigen Jahren mal eine 5. Klasse in einem ursprünglichen TZ-Zeichen-Saal unterrichtet. Die hatten eine alte Tafel, die man nicht nur hoch und runter schieben konnte, sondern die sich auch horizontal hin und her bewegen ließ.

Während meines Unterrichts habe ich mich mal im Unterrichtsgespräch an den Rand der Tafel gelehnt, wie ich es oft mache, und dabei gemerkt, dass sie sich bewegt. In dem Moment dachte ich, wie sonst auch: die wird nicht sehr weit rüber fahren...naja, sie fuhr so weit, dass sie den OHP auf der anderen Seite von seinem Podest schubste. Er zerbrach in 3 grobe Teile, weil er auf den Kopf fiel.

Mit derselben Klasse war ich kurze Zeit später in einem anderen Klassenzimmer mit einer normalen Tafel. Im Unterricht, beide Tafelflügel waren ausgeklappt, schob ich den Flügel auf der einen Seite stehend mal sehr kräftig hoch. Auf der anderen Seite hakte sich diese Abflussrinne des anderen Flügels - na? - genau: unter den Rand des OHP, der daraufhin von seinem Wägelchen gehoben wurde und zu Boden fiel...

Der zweite Gang zum Hausmeister war peinlich.